

Biresin® CR122 mit Biresin® CH122-9 Härter Compositeharz-System

Anwendungsgebiete

- zur Verarbeitung im Handlaminierverfahren (wet lay-up), für Pultrusion und Filament Winding
- speziell für Anwendungen, die eine erhöhte Temperaturbeständigkeit erfordern

Biresin® CR122 mit Biresin® CH122-9 anerkannt vom Luftfahrt-Bundesamt als Harzsystem für GfK-, CfK- und SfK-Bauteile von Segelflugzeugen und Motorseglern

Produktvorteile

- durch optimierte Mischviskosität gute Durchtränkung und geringe Auslaufneigung

Beschreibung

- Basis 2K-EP-System
- Harz (A) **Biresin® CR122**, Epoxidharz, transluzent
- Härter (B) **Biresin® CH122-9**, Amin, farblos bis bräunlich (auch in blau erhältlich)

Physikalische Daten		Harz (A)	Härter (B)
Einzelkomponenten		Biresin® CR122	Biresin® CH122-9
Viskosität, 25°C	mPas	850	120
Dichte, 25°C	g/ml	1,17	0,94
Mischungsverhältnis	in Gewichtsteilen	100	40
		Mischung	
Topfzeit, 100 g, RT, ca. Werte	min	330	
Mischviskosität, 25°C, ca. Werte	mPas	680	

Mechanische Kennwerte der Reinharzproben: ca.-Werte			
Biresin® CR122 Harz (A)		mit Härter (B)	
		Biresin® CH122-9	
Härtungsbedingungen		Zeit / Temperatur	8 h / 100°C
			12 h / 55°C
Dichte	ISO 1183	g/cm³	1,14
Shore-Härte	ISO 868	-	D 86
Biege-E-Modul	ISO 178	MPa	2.600
Zug-E-Modul	ISO 527	MPa	2.600
Biegefestigkeit	ISO 178	MPa	119
Druckfestigkeit	ISO 604	MPa	114
Zugfestigkeit	ISO 527	MPa	87
Zugdehnung bei Maximalkraft	ISO 527	%	6,9
Schlagzähigkeit	ISO 179	kJ/m²	44

Verpackung

Einzelbinde	Biresin® CR122 Harz (A)	1000 kg; 200 kg; 30 kg; 10 kg netto
	Biresin® CH122-9 Härter (blau) (B)	180 kg; 20 kg; 4 kg netto



Verarbeitung

- Die Material- und Verarbeitungstemperaturen sollen zwischen 18 und 35°C liegen.
 - Danach empfiehlt sich eine Temperung :
 - zur Erreichung der LBA-RHV-Mindestanforderungen mit **Biresin® CH122-9**:
Kohlefaser / Glasfaser: 12 h / RT plus 12 h / 65°C
- Damit erfüllt das System die Anforderungen für Segelflugzeuge und Motorsegler
(Einsatztemperaturen -60°C bis +54°C)
- Zur sofortigen Reinigung von Pinseln und Arbeitsgeräten eignet sich Sika Reinigungsmittel 5.
 - Zusätzliche Informationen sind in den „Verarbeitungsrichtlinien Composite-Harze“ enthalten.

Thermische Kennwerte der Reinharzprobe

Biresin® CR122 Harz (A)			mit Biresin® CH122-9 Härter (B)	
Wärmeformbeständigkeit	ISO 75A	°C	114*	
	ISO 75B	°C	119*	
	ISO 75C	°C	101*	
Glasübergangstemperatur	ISO 11357	°C	120*	

* Werte nach Temperung: 8 h / 100°C

Lagerung

- In temperierten Räumen (18 - 25°C) und ungeöffneten Originalgebinden beträgt die Lagerfähigkeit von Biresin® CR122 Harz (A) mindestens 24 Monate und von Biresin® CH122-9 Härter (B) mindestens 12 Monate.
- Durch ungünstige Lagerbedingungen kristallisiertes Harz ist durch vorsichtiges Erwärmen auf max. 80°C wieder zu verflüssigen.
- Angebrochene Gebinde sind stets sofort wieder dicht zu verschließen und baldmöglichst zu verarbeiten.

Gefahrenhinweise

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

In nicht ausgehärtetem Zustand sind unsere Erzeugnisse in der Regel wassergefährdend und dürfen deshalb nicht in die Kanalisation, in Gewässer und in das Erdreich gelangen.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen unsere „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.

Entsorgung

Nicht ausgehärtete Produkte sind in der Regel besonders überwachungsbedürftige Abfälle und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Ausgehärtetes Material kann nach Absprache mit der jeweils zuständigen Behörde oder Deponie als Haus- / Gewerbeabfall entsorgt werden.

Auskunftspflichtig für die ordnungsgemäße Entsorgung sind die örtlichen Behörden, wie z.B. Landratsamt, Umweltschutzamt oder Gewerbeaufsichtsamt.

Datenbasis

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests.

Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Merkblatt, das von uns angefordert werden sollte.



Weitere Informationen:

Sika Deutschland GmbH
Niederlassung Bad Urach
Stuttgarter Str. 139
D - 72574 Bad Urach
Deutschland

Tel: +49 (0) 7125 940 492
Fax: +49 (0) 7125 940 401
Email: composites@de.sika.com
Internet: www.sika.de





Luftfahrt-Bundesamt

Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)

Luftfahrt-Bundesamt - 38144 Braunschweig

Sika Deutschland GmbH
z.Hd. Herrn Holger Giese
Market-Development Manager
Composite
Stuttgarter Str. 139
72574 Bad Urach

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom: 22.12.2011

Unser Zeichen: T 3-20500-FVK Sika 1/12

Unsere Nachricht vom:

Auskunft erteilt: Herr Fendt

Telefon: 0531 2355 295

Fax: 0531 2355 724

E-Mail: Helmut.Fendt@lba.de

Datum: 17. Februar 2012

Harzsystem Sika Biresin® CR122 / CH122-9

Sehr geehrter Herr Giese,

nach Durchsicht der uns mit Datum vom 23. Dezember 2011 zugegangenen
Versuchsergebnisse erheben wir gegen die Verwendung des Harz-Härter-Systems

Sika Biresin® CR122 / CH122-9

bei der Herstellung von Segelflugzeugen und Motorseglern in GfK-, CfK-Bauweise keine
Einwände, wenn der Verwender anhand der technischen Unterlagen feststellt, dass dieses
Laminierharzsystem für seinen Anwendungsfall und seine Fertigungseinrichtungen geeignet
ist.

Die Listen der LBA-anerkannten Harz-Härter-Systeme haben wir entsprechend ergänzt.
Über eventuell auftretende Probleme bei der Verwendung der Harz-Härter-Systeme sind wir
umgehend zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Fendt

- Anlage

2 Listen LBA-anerkannter Harz-Härter-Systeme